

Stadt Kenzingen
Rechnungsamt

Beschlussvorlage

Beschlussvorlage
Nr.: 2010-20-108
Az.: 813.100

Berichterstatter:
Markus Bühler



ausgegeben am: 14.10.2010

Beteiligung an der Badenova AG & Co. KG über den Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Kenzingen

1. Beschlussfolge:

| | | |
|----------------------------------|-----------------|----------|
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | nichtöffentlich | 30.09.10 |
| Gemeinderat | öffentlich | 21.10.10 |

2. Beschlussantrag:

Die Stadt Kenzingen erwirbt über den Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Kenzingen zum 01.01.2011 einen Komplementärgesellschaftsanteil (KG-Anteil) der Badenova AG & Co. KG zum Kaufpreis von 100.000 Euro.

3. Begründung:

Im Rahmen des Beteiligungsmodells Kompass (Kommunale Partnerschaften) bietet die Badenova AG & Co. KG ihren Konzessionsgemeinden den Kauf von KG-Anteilen und stillen Beteiligungen an. Dieses Modell wurde den Gemeinden im Mai dieses Jahres im Rahmen eines Informationsforums vorgestellt. Sinn und Zweck des Modells ist, dass alle Städte und Gemeinde aktiv an der kommunalen und regionalen Energiepolitik mitwirken, ohne ein eigenes Energieversorgungsunternehmen betreiben zu müssen.

Mit angeschlossenem Schreiben vom 20. Juli 2010 unterbreitet Badenova der Stadt ein detailliertes Angebot. Der Stadt werden KG-Anteile im Wert von bis zu 615.745 Euro angeboten. Dies entspricht einem Stimmrechts- und Ausschüttungsanteil von 0,078 % des Gesamtunternehmens. Zusätzlich wird der Stadt eine stille Beteiligung in Höhe von bis zu 1.231.490 Euro angeboten.

Wertung des Angebotes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten:

Voraussetzung: Der Eigenbetrieb muss die Beteiligung über Kredite finanzieren

a) Kommanditbeteiligung, Erwerb von KG-Anteilen

Die Rendite aus den KG-Anteilen ist abhängig vom Erfolg des Unternehmens. 2009 erzielte das Unternehmen einen Gewinn von 53,8 Mio. Euro. Der Unter-

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

nehmenswert ist mit 789 Mio. Euro beziffert. Die Anteilseigner erzielten somit eine Rendite von 6,8 %. 2007 lag der Gewinn bei über 60 Mio. Euro, 2008 bei 55,2 Mio. Euro. Es ist nicht verlässlich prognostizierbar, wie sich die künftigen Jahresergebnisse entwickeln werden.

b) Stille Beteiligung

Die Verzinsung der stillen Beteiligung richtet sich ebenfalls nach dem Jahresergebnis von Badenova. Zusätzlich wird eine Mindestverzinsung von 4,5 % garantiert.

Nur aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist eine Beteiligung nicht zu empfehlen, da die Entwicklung des Unternehmens über einen Zeitraum von 30 Jahren nicht prognostizierbar ist. Über diesen Zeitraum müsste das Finanzierungsdarlehen zurück bezahlt werden. Die vorgeschlagene Mindestbeteiligung sichert der Stadt über die damit verbundene Partnerschaft mit Badenova Informationen über künftige Entwicklungen am Energiemarkt und die Möglichkeit zu Teilnahmen an weiteren Kooperationsprojekten.

Dem Verwaltungs- und Finanzausschuss wurde das Beteiligungsmodell von Herrn Martin Rogg, Unternehmensbereichsleiter der Badenova AG & Co. KG, und von Herrn Thomas Maurer, Kommunalbetreuer der Badenova AG & Co. KG, detailliert vorgestellt.

Der VFA hat dem Beschlussantrag zugestimmt.

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Erwerb im Vermögensplan 2011 über zusätzliche Kreditaufnahme.

Ab 2012 werden zusätzliche Zinsaufwendungen aus Erträgen der Beteiligung finanziert.

Kenzingen, den 11. Oktober 2010

Matthias Guderjan
Bürgermeister

Markus Herrmann
Hauptamtsleiter

Markus Bühler
Rechnungsamtsleiter

Anlage: Detailliertes Angebot kompas vom 20.07.2010